



MAGENRÖNTGEN (ÖMD- ÖSOPHAGUS, MAGEN, DUODENUM)

UNTERSUCHTE ORGANE:

Speiseröhre, Magen, Zwölffingerdarm

UNTERSUCHUNGSZIEL:

Abklärung von Schluckbeschwerden (Dysphagie), Sodbrennen, Zwerchfellbrüchen, Schmerzen im Oberbauch und Speisen- unverträglichkeiten

AUSSAGEKRAFT:

hoch, vor allem für Funktionsstörungen des Überganges Speiseröhre / Magen (Refluxerkrankung); Für die genaue Abklärung von Magengeschwüren und zum Ausschluss bösartiger Erkrankungen ist die Gastroskopie (Magenspiegelung) unersetzlich.

Im Falle einer Schwangerschaft darf diese Untersuchung nicht durchgeführt werden!

UNTERSUCHUNGSVORBEREITUNG:

Bleiben Sie bitte ab 12 Stunden vor der Untersuchung (ca 20:00 Uhr) nüchtern. In der Früh sollten Sie vor der Untersuchung auch nichts trinken und nicht rauchen.

Lebensnotwendige Medikamente können Sie morgens mit einem Schluck Wasser einnehmen.

UNTERSUCHUNGSABLAUF:

Bei der Untersuchung müssen Sie zuerst etwas Brausepulver schlucken, dieses löst sich im Magen zu Gas auf. Es handelt sich dabei um ungefährliche Weinsäuresalze, die ein brennendes Gefühl im Rachen auslösen können. Dann trinken Sie schluckweise Kontrastmittel. Dieses Kontrastmittel ist ungefährlich und schmeckt neutral.

Bei Schluckproblemen ist in bestimmten Fällen eine Änderung der Untersuchungstechnik nötig. Unter Röntgendurchleuchtung werden die Funktionstüchtigkeit von Speiseröhre sowie Magen überprüft und gezielt Bilder angefertigt.

UNTERSUCHUNGSDAUER:

etwa 10 Minuten